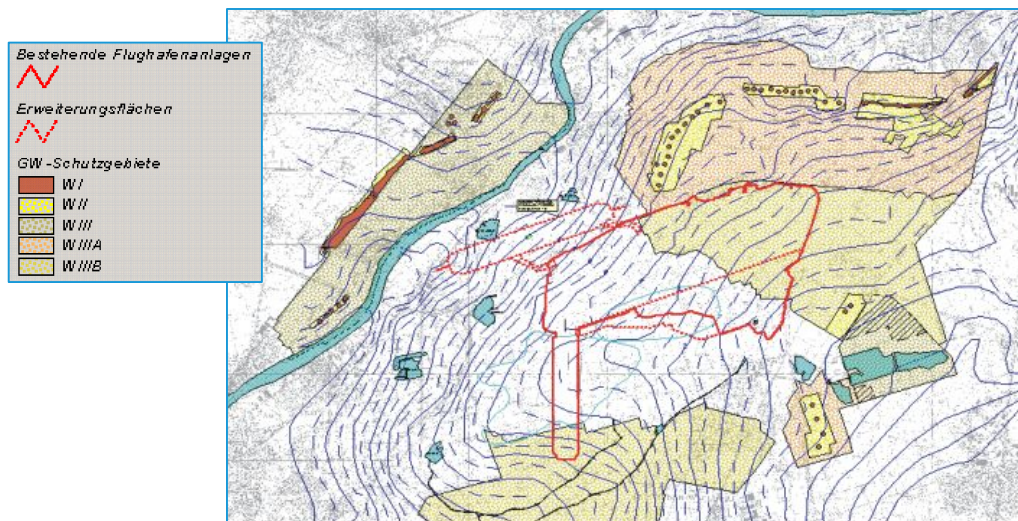


Referenzprojekte

- Projekt:** Bauzeitliches Grundwassermanagement bei der Erweiterung des Frankfurter Flughafens
- Zeitraum:** 2002 - 2007
- Auftragsvolumen:** 163.000 €
- Auftraggeber:** BPI Consult GmbH, Wiesbaden / Fraport AG, Frankfurt/Main
- Kurzbeschreibung:** Bei der geplanten Erweiterung des Frankfurter Flughafens sind im Bereich des gesamten Flughafengeländes Bauwerke zu errichten, deren Baugruben zum Teil tief und für unterschiedliche Dauer in den Grundwasserhorizont eingreifen (Straßen- und andere Tunneln, Ver- und Entsorgungseinrichtungen, tiefliegende Untergeschosse von Gebäuden etc.).



Im Planfeststellungsantrag müssen Aussagen über die im Zuge der Erstellung erfolgende Eingriffe in den Grundwasserkörper (Menge, Qualität und zeitliche Verteilung der bauzeitlich anfallenden Grundwässer), über den Verbleib/die Verbringung dieser Wässer und ggf. auch über Kompensationsmaßnahmen (Reinfiltration) gemacht werden.

Eingangsdaten für die Planung des bauzeitlichen Grundwassermanagements sind neben Grundwasser- und Altlastenkartierungen auch die konstruktiven Planungen zu den verschiedenen Bauwerken. Auf dieser Grundlage werden Rahmenbedingungen für Bauverfahren und Bauabläufe (GW-schonende Bauweisen) festgelegt, die den Forderungen an den Grundwasserschutz Rechnung tragen.

Für die zu fördernden Grundwassermengen wird ein genehmigungsfähiges Qualitätssicherungs- und Verbringungskonzept entwickelt. Die Komponenten des Verbringungssystems (Rohrleitungen, Pumpen, Messgeräte für Mengen und Qualität, Wasserreinigungsanlagen, Versickerungs- und Direkteinleitungsbauwerke) werden vorbemessen, die Auswirkungen der bauzeitlichen Grundwasserhaltung und -verbringung auf das Grundwasserregime, die bestehenden Grundwassernutzungen und die Vorfluter werden begrenzt.